

Freimaurerei ist nicht ...

Freimaurerei ist keine politische Bewegung und kein Interessenverband. Logen und Großlogen formulieren keine politischen Programme und nehmen nicht teil an parteipolitischen Auseinandersetzungen. Dennoch hat die Freimaurerei eine politische Wirkung: Als "Gemeinschaft toleranter Ungleichgesinnter" leistet sie einen Beitrag zur Überwindung der schädlichen Auswirkungen politischer Konflikte zwischen Menschen, politischen Gruppen und Nationen; gemäß ihrem Bekenntnis zur Toleranz hilft sie, die politische Kultur zu verbessern, und durch das Erörtern wichtiger Zeitfragen in den Logen trägt sie zur politischen Urteilsbildung ihrer Mitglieder bei. Auf der Grundlage persönlicher Überzeugung verantwortlich zu handeln ist dann die Aufgabe des einzelnen Freimaurers.

Freimaurerei ist keine Kirche neben der Kirche. Als diesseitsorientierter ethischer Bund ist sie weder Religionsgemeinschaft noch Religionersatz. Sie entwickelt keine Theologie und kennt keine Dogmen und Sakramente. Allerdings verwendet die Freimaurerei Symbole, die dem religiösen Bereich entlehnt sind, wie z. B. das Symbol des "Großen Baumeisters aller Welten". Dieses Symbol verkörpert jedoch keinen eigenen freimaurerischen Gottesbegriff, den es nicht gibt. Es ist vielmehr ein umfassendes Symbol für den transzendenten Bezug des Menschen, das von jedem Freimaurer gemäß seiner eigenen weltanschaulich-religiösen Überzeugung gedeutet werden kann.

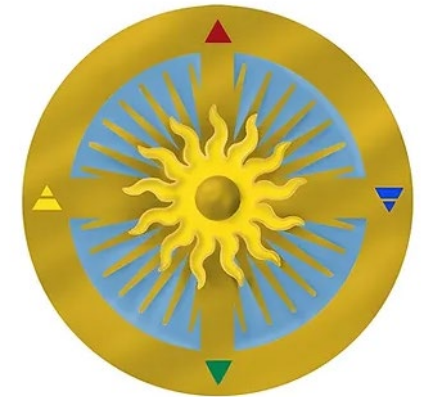
Freimaurerei ist kein Geheimbund. Sie bekennt sich zu Demokratie und offener Gesellschaft. Zweck, Organisation und Vorstände von Logen und Großlogen sind jedem Interessenten zugänglich. Die meisten Logen und auch unsere Großloge haben den Status eingetragener Vereine. Viele Veranstaltungen sind öffentlich. Die von Freimaurern geübte Verschwiegenheit bezieht sich nur auf einige Einzelheiten des freimaurerischen Brauchtums und ist Symbol für den in jeder Gemeinschaft notwendigen Schutz des persönlichen Vertrauens. Mit jeder Art von Verschwörung hat Freimaurerei nichts zu tun.

Der Souveräne GrossOrient von Deutschland (SGOvD), zu dem die Münchner Loge 'Zur alten Quelle' gehört, fördert eine zeitgemäße Interpretation der Freimaurerei, die sich durch Gewissensfreiheit und individuelle Wege der Mitglieder, unabhängig von Religion und Weltanschauung, auszeichnet. Der SGOvD fördert wissenschaftliches Denken und Rationalität, legt großen Wert auf menschliche Solidarität und unterstützt das respektvolle Miteinander.

Die Gleichberechtigung aller Menschen, unabhängig von Geschlecht, wird durch die Anerkennung gemischter sowie reiner Frauen- und Männerlogen, hervorgehoben. Jede Loge im SGOvD erhält die Möglichkeit, ihre eigene Identität zu bewahren, während sie gleichzeitig zur Vernetzung und zum Austausch innerhalb des Gemeinschaftsnetzwerks beiträgt.

Wir wollen füreinander gute Begleiter auf dem Weg der Selbsterkenntnis, Selbstverwirklichung und der Suche nach dem "Licht" der Wahrheit sein.

Freimaurerei Was sie ist Was sie nicht ist



**Freimaurerlogen
für Frauen und Männer
Zur alten Quelle
in München**

Öffnung zur Gesellschaft

Freimaurerei ist trotz aller Bemühungen um Information und Aufklärung immer noch eine große Unbekannte. Ihr Bild wird von Nichtwissen, Irrtümern und Vorurteilen verzerrt. Dafür tragen zu einem großen Teil die Freimaurer selbst die Verantwortung. Denn sie haben zu lange über sich und ihren Bund geschwiegen. Heute treten die Freimaurer an die Öffentlichkeit, informieren ausführlich und suchen das Gespräch.

Freimaurerei ist ...

Freimaurerei ist ein Bund von Menschen, die über alle weltanschaulichen, politischen, nationalen und sozialen Grenzen hinweg miteinander verbunden werden, und die sich nach Herkunft und Interessenlage sonst nicht begegnen würden. Die Freimaurerlogen folgen damit ihrer Tradition, Trennendes zu überwinden, Gegensätze abzubauen, Verständigung und Verständnis zu fördern sowie der Gefahr der Isolierung des Einzelmenschen in der Arbeits- und Konsumwelt entgegenzuwirken. Durch engagierte Mitmenschlichkeit will der Freimaurerbund nicht nur der Lebensgestaltung seiner Mitglieder dienen, sondern auch ein Modell für Partnerschaft in der Gesellschaft außerhalb der Loge bieten.

Freimaurerei ist ein ethischer Bund. Der Tradition der europäischen Aufklärung folgend, bekennen sich die Freimaurer zu moralischen Werten und Überzeugungen. Der Freimaurerbund entwickelt zwar kein eigenes ethisches System und versucht schon gar nicht, ethische Überzeugungen in politische Programme zu übertragen. Dennoch gibt die Freimaurerei mit ihren alten Wertpositionen Menschlichkeit, Brüderlichkeit, Freiheit, Gerechtigkeit und Toleranz Orientierungen und Maßstäbe für das Denken und Handeln ihrer Mitglieder vor. Im Vergleich von Realität und Wertmaßstab, im gemeinsamen Nachdenken und in kritischer Selbstaufklärung sollen Verhaltensweisen und Umgangsstile eingeübt werden, die ein Umsetzen ethischer Überzeugungen in die Lebenspraxis des einzelnen Freimaurers bewirken.

Freimaurerei ist ein symbolischer Werkbund. Zur Festigung der zwischenmenschlichen Bindungen, zur gefühlsmäßigen Vertiefung ethischer Überzeugungen und als Anleitung zur Selbsterkenntnis bedienen sich die Logen alter, aus der Tradition europäischer Dombauhütten stammender Symbole und symbolhafter Handlungen. Die "Entzauberung der Welt" durch den technischen Fortschritt und die von ihm geprägte Unrast des zivilisatorischen Daseins bedarf der Ergänzung durch einen Raum der Besinnung, der Kontemplation, der Stille.

Freimaurer verschließen sich nicht den modernen Lebens- und Arbeitsformen, zu deren Vermenschlichung sie beitragen wollen. Sie sehen aber in der täglichen Daseinsbewältigung nur eine Seite der menschlichen Existenz, die der Ergänzung bedarf. Im freimaurerischen Brauchtum wird diese Ergänzung vermittelt.

Kontaktadresse:

Loge „Zur alten Quelle“
c/o Elisabeth Jung
Kirchenstraße 40
81675 München
loge.zur.alten.quelle@t-online.de